

Informationen zu Datenverarbeitung und Datenschutz für Patienten

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie erhalten im Folgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten in unserem Unternehmen gemäß Art. 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer Daten ist erforderlich im Rahmen Ihrer Versorgung in unserem Haus und Bestandteil des Behandlungsvertrags.

Bei Bedarf stellen wir Ihnen diese Informationen auch in einem größeren Ausdruck zur Verfügung.

Angabe	
Information	
1.	<p>Verantwortlicher gemäß Art. 4 Abs.7 DS-GVO</p> <p>Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH - eine Einrichtung des Universitätsklinikums Heidelberg, Viernheimer Straße 2, 64646 Heppenheim, Telefon: 06252 701-0, E-Mail: info@kkh-bergstrasse.de</p>
2.	<p>Datenschutzbeauftragte/r Kontaktdaten</p> <p>Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH - eine Einrichtung des Universitätsklinikums Heidelberg, Datenschutzbeauftragte/r, Viernheimer Straße 2, 64646 Heppenheim, E-Mail: datenschutz@kkh-bergstrasse.de</p>
3.	<p>Verarbeitungszwecke im Rahmen der Versorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Patientenverwaltung und -abrechnung – Diagnostik und Therapie – Genetische Diagnostik (gesonderte Aufklärung/Einwilligung) – Interdisziplinäre Konferenzen zur Analyse und Erörterung von Diagnostik und Therapie (nach Information hierüber) – Versorgungsdokumentation – Bericht- und Arztbriefschreibung – Qualitätssicherung in Versorgung und ihrer Organisation – Unterrichtung von Mit-/Weiterversorgern im erforderlichen Umfang – Zur sozialen Betreuung und zum Entlassmanagement (gesonderte Aufklärung/Einwilligung)
4.	<p>Verwendung für andere Zwecke</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einführung, Prüfung, Betreuung und Wartung von IT-Systemen und Anwendungen (unter Sicherstellen von Schweigepflicht und Datenschutz) – Aufsichts- und Kontrollbefugnisse (z.B. Rechnungsprüfung, interne Revision, MDK-Verfahren, Datenschutzbeauftragte/r) – Organisationsanalysen – Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung von Ärzten und von Angehörigen anderer Berufe des Gesundheitswesens – Pseudonymisierte Verwendung für Eigenforschung und Dissertationen der behandelnden Fachabteilung (soweit durch Gesetz oder Ihre Einwilligung erlaubt) – Gesetzlich vorgesehene Meldepflichten (z.B. an Polizei aufgrund Melderecht, an staatl. Gesundheitsamt aufgrund Infektionsschutzgesetz, Krebsregister) – Bereitstellung zur anonymisierten Nutzung für Forschungs- und Studienzwecke – Haus-/fachabteilungs-Register zu bestimmten Krankheiten bzw. Versorgungsmethoden – Analyse bezgl. möglicher Einbeziehung in Klinische Studien (Teilnahme ggf. erst nach Aufklärung/Einwilligung) – zur Abwehr von Ansprüchen gegen Klinikum oder Beschäftigte oder zur Verteidigung bei Verfolgung der Beschäftigten wegen Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten – zur Abwehr einer Gefahr für Leben, Gesundheit oder Freiheit des Patienten oder eines Dritten, wenn die Gefährdung dieser Rechtsgüter das Geheimhaltungsinteresse des Betroffenen überwiegt und die Gefahr in vertretbarer Weise nicht anders beseitigt werden kann. – zu Anfragen bei Vor-, Mit-, Weiterversorgern bezgl. Diagnostik, Therapie, Befunden und Krankheits-/Vitalstatus soweit gesetzlich oder durch Ihre Einwilligung zulässig. – Auskünfte soweit gesetzlich vorgesehen oder Einverständnis/Schweigepflicht-entbindung vorliegend – Krankenhauseseelsorge (soweit freiwillig Konfession angegeben) – Kontaktaufnahme bei passenden klinischen Studien (soweit eingewilligt) – Erforderliche Informationen an Studienzentrale (soweit Sie mit Ihrem Einverständnis an Forschungsprojekt/Studie teilnehmen, z.B. über aktuelle stat. Aufnahme) – Bereitstellen von Informationen zu Veranstaltungen und Angeboten des Hauses (soweit eingewilligt)
5.	<p>Rechtsgrundlage/n</p> <p>Es gibt unterschiedliche Gesetze, die einem Universitätsklinikum eine Verarbeitung personenbezogener und besonders geschützter Arten von Daten für die Behandlung und Versorgung von Patienten erlauben oder ihn sogar dazu verpflichten. Die wesentlichen entsprechenden Gesetze sind die folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – EU-Datenschutzgrundverordnung (auch in Deutschland unmittelbar geltend, z.B. Art.6 und 9) – Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V, z.B. § 301) – Bürgerliches Gesetzbuch (BGB, z.B. §630 und folgende) – Bundesdatenschutz (BDSG, z.B. §§ 22 BDSG) – Hessisches Krankenhausgesetz 2011 (HKHG) Beispielhafte Rechtsgrundlagen sind (jew.in Verbindung mit entsprechenden landesrechtlichen Regelungen), z.B. die §§ 11, 12 HKHG <p>Als Beispielhafte Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten seien hier genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Datenverarbeitungen zum Zwecke der Durchführung sowie Dokumentation des Behandlungsgeschehens einschließlich des innerärztlichen und interprofessionellen Austauschs im Krankenhaus über den Patienten für die Behandlung (Art. 9 Abs. 2h, Abs. 3, Abs. 4 DS-GVO i.V.m. §§ 630a ff, 630f BGB i.V.m. entsprechenden landesrechtlichen Regelungen des HKHG) – Datenübermittlung an „Externe“ im Sinne einer gemeinsamen Behandlung (im Team), Zuziehung externer Konsiliarärzte, z.B. Labor, Telemedizin, sowie Zuziehung externer Therapeuten (Art. 9 Abs. 2h, Abs. 3, (, Abs.4) DS-GVO i.V.m. entsprechenden landesrechtlichen Regelungen des HKHG),

- Datenübermittlung an die gesetzlichen Krankenkassen zum Zwecke der Abrechnung (Art. 9 Abs. 2h, Abs. 3, Abs. 4 DS-GVO i.V.m. § 301 SGB V),
- Datenübermittlung zu Zwecken der Qualitätssicherung (Art. 9 Abs. 2i DS-GVO i.V.m. § 299 SGB V i.V.m. § 136 SGB V bzw. den Richtlinien des G-BA), usw.
- Verarbeitungen sind auch zulässig, wenn Sie uns Ihre entsprechende Einwilligung erteilt haben.

Beispiele für weitere Rechtsvorschriften, die eine Verarbeitung erlauben, das Klinikum verpflichten oder Einfluss auf die Gestaltung der Verarbeitung Ihrer Daten haben, sind das Infektionsschutz-gesetz, das Meldegesetz, das Arzneimittelgesetz, das Medizinproduktegesetz, das Krankenhausentgeltgesetz, das Strafrechtbuch sowie berufsrechtliche Bestimmungen der Ärzte und an-derer Heilberufe.

6. **Daten** Kategorien, die zu Ihrer Person verarbeitet werden Jeweils soweit für die o.g. Zwecke erforderlich

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Stamm- & Identitätsdaten - Pseudonyme (ggf.) - Adress- und Kontaktdaten - Versicherungsdaten - Demographische Daten - Medizinische diagnostische Daten - Medizinische Befunddaten - Biometrische Daten | <ul style="list-style-type: none"> - Genetische Daten (soweit beauftragt/eingewilligt) - Bild- und Tonaufnahmen, soweit zur Diagnostik und Dokumentation erforderlich (z.B. radiologische Aufnahmen, Sonographie, EKG) - Informationen zu Familienangehörigen (soweit für Diagnostik, Versorgung, Abrechnung, Dokumentation erforderlich) |
|---|--|

7. **Kategorien von Empfängern**

denen jeweils die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Daten offengelegt (durch Übermittlung oder Zugriffseinräumung und nur soweit nicht ohne Personenbezug möglich)

Intern → Versorgende klinische Fachabteilungen

→ Beauftragte klinische Funktionsbereiche

→ Mit Konsilen beauftragte Angehörige anderer Fachabteilungen und im Klinikverbund

→ Sozialdienst

→ Patientenverwaltung und -abrechnung

→ Finanzbuchhaltung (Debitoren)

→ IT-Bereich (soweit nicht ohne Personenbezug machbar, kein Verbleib Ihrer Daten dort)

→ Ggf. Studienzentrale, Forschende (soweit Sie mit Ihrem Einverständnis an Forschungsprojekt/Studie teilnehmen)

→

Extern → Einweisende Krankenhäuser und Ärzte

→ Im Fall weiter-, nach-, mitbehandelnde und versorgende Krankenhäuser und Ärzte

→ Weiterversorgende Stellen (gemäß Ihrer Entscheidung bzgl. Entlassmanagement)

→ Seelsorger

→ Angehörige

→ Leistungsträger (z.B. gesetzliche Krankenkassen und private Krankenversicherungen, Unfallversicherer)

→ Hauptversicherter bei Privatzahlern/Wahlleistungen

→ Private Verrechnungsstellen (soweit eingewilligt)

→ Inkassostellen (soweit Zahlungsverzug auch nach mehreren Mahnstufen), u.U. Anwälte und Gerichte

→ IT-betreuende und -wartende externe Firmen (soweit nicht ohne Personenbezug machbar, kein Verbleib Ihrer Daten dort)

→ Dienstleister zur Erfüllung/Organisation der oben genannten Zwecke, jeweils abgesichert durch datenschutzrechtliche Verträge und Sicherheitsmaßnahmen (z.B. des Universitätsklinikums Heidelberg und dessen Tochtergesellschaft Klinik Service Gesellschaft GmbH)

8. **Übermittlung an Drittländer** (außerhalb der EU bzw. durch EU akzeptierten Ländern mit gleichwertigem Datenschutzniveau)

Im Ausnahmefall bei Fernbetreuung/Fernwartung von IT-Systemen und -anwendungen oder medizinischen Geräten durch Spezialisten des Herstellers oder von diesem beauftragten Unternehmen. In allen Fällen: Personenbezug nur soweit erforderlich, kein Verbleib Ihrer Daten mit Personenbezug bei Externen unter datenschutz- und sicherheitsgewährleistenden Verträgen mit den gesetzlich geforderten Garantien. Sonst nur mit Ihrer Aufklärung/Einwilligung.

9. **Speicherfristen**

Unser Unternehmen orientiert sich ansonsten an den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft zur Aufbewahrungsfristen (www.dkgev.de, Suchbegriff „Aufbewahrungsfristen“). Auf ausdrücklichen Wunsch stellt Ihnen unser/ee Datenschutzbeauftragte/r (siehe unten) einen Ausdruck zur Verfügung. Die wesentlichen Speicherfristen sind in der Regel (beispielhaft):

- Mindestens 10 Jahre gemäß ärztlicher Berufsordnung.
- Bis zu 30 Jahre nach letzter Behandlung aufgrund zivil- und strafrechtlicher Verjährungsfristen.
- Längere Fristen bei diagnostischer/therapeutischer Erforderlichkeit (z.B. bei Kinderkrankheiten)

10. **Datenherkunft** soweit nicht von Ihnen

Datenkategorien, die das Unternehmen von Dritten zu Ihnen erhält und verarbeitet (beispielhaft):

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 11. - Vorversorgende 12. - Leistungsträger 13. - Auftraggeber | <ul style="list-style-type: none"> - Arztbriefe, Dokumentation, Befunde, Bildaufnahmen von vorbehandelnden Krankenhäusern, Ärzten, Einrichtungen - Befunde die in unserem Haus im Auftrag Externer erstellt wurden - Anmeldungen zu interdisziplinären Konferenzen z.B. Kostenübernahmeerklärungen Erforderliche Informationen von Auftraggebern für Gutachten |
|---|--|

14. **Ihre Rechte**

- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO).
- Berichtigung Ihrer Daten (Art. 16 DS-GVO)
- Löschung Ihrer Daten (Art.17 DS-GVO) sofern keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO)
- Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Hessen
- Einwendung gegen die Nutzung für wissenschaftliche Zwecke
- Widerspruch gegen die Meldung an das Krebsregister (nur onkologische Patienten)